

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 19.10.2009 bis 25.10.2009

Nummer: 43

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Das Wetter der 43. Kalenderwoche 2009 war zumindest in der ersten Wochenhälfte geprägt von Hochdruckeinfluss und bis zum Mittwoch blieb es verbreitet niederschlagsfrei. Da sich aber südöstlich des Berichtsgebietes ein kleines Tiefdruckgebiet gebildet hatte, waren ab Dienstag besonders die östlichen Regionen teilweise unter hochnebelartiger und sich örtlich kaum auflösender Bewölkung. Vorher war es jedoch tagsüber verbreitet sonnenscheinreich und nachts nur gering bewölkt oder klar und so konnten die Temperaturen in allen Regionen zumindest in Bodennähe Frostwerte erreichen. Für die in 2 m über Grund gemessenen Lufttemperaturminima gilt dies in Sachsen-Anhalt und Brandenburg nicht überall. Das tiefste Wochentemperaturminimum wurde mit -5,0 Grad C in Dippoldiswalde-Reinberg gemessen, wo es mit -6,8 Grad C auch am Erdboden am kältesten war. Am Donnerstag griff dann von Westen her die Störung des Tiefs „Yannik“ auf das Berichtsgebiet über und brachte mit Ausnahme weiter Teile Brandenburgs Niederschläge, die ihr Maximum längs der Elbe-Saale-Linie mit 10 bis 14 mm hatten. In den anderen Regionen waren es 2 bis 8 mm. Auch in der Nacht zum Freitag gab es noch örtlich Niederschläge, aber im Tagesverlauf klangen diese dann auch in Brandenburg ab, aber da die Höhenströmung zyklonaler Natur war, konnte sich die Sonne trotzdem am Freitag nicht und am Sonnabend nur gebietsweise in Thüringen und Sachsen durch die Bewölkung hindurch zum Erdboden kämpfen. Die zweite Wochenhälfte war nach der Kühle des ersten Wochenteils gekennzeichnet von durchweg positiven Temperaturen und am Sonntag hatte die Erwärmung mit der Advektion von Warmluft aus Südwesten ihren Höhepunkt der Woche erreicht und die Höchsttemperaturen konnten zwischen 11 und 16 Grad registriert werden. Spitzenreiter war Genthin mit 16,7 Grad C. Die mit der Erwärmung herein schwenkende Warmfront brachte dann am Sonntag etwas Regen, wobei selbst in den Regionen mit etwas mehr Niederschlagsausbeute kaum Tagessummen über 4 mm auftraten.

Alles in allem war die 43. Kalenderwoche 2009 mit Abweichungen zwischen -1,6 und -2,9 K deutlich zu kalt. So schlugen die Wochenmitteltemperaturen nur mit 4,3 in Meiningen bis 7,4 Grad C in Klitzschen bei Torgau zu Buche. In Brandenburg, im Norden Sachsen-Anhalts und in Ostsachsen war weniger Sonnenschein als normal registriert worden, während in Thüringen zum Teil bis an die 50% über dem Normalwert gemessen wurden. Insgesamt zeigte sich die Sonne zwischen 5,5 Stunden in Bad Muskau und 33,8 Stunden in Osterfeld bei Zeitz. Der Niederschlag war regional sehr unterschiedlich verteilt. Die Spannweite der Messwerte liegt zwischen 0,2 mm in Grünow in der Altmark und 17,5 mm in Bernburg-Strenzfeld. Das südliche und mittlere Sachsen-Anhalt sowie der Raum Dresden erhielten damit 100 bis 230% des Normalwertes, während die übrigen Regionen nur auf 10 bis 70% des klimatologischen Erwartungswertes kamen.

Boden:

Nur in den Regionen, wo die Wochenniederschlagssummen unter 4 bis 5 mm lagen, waren angesichts der Wochensummen der potenziellen Verdunstung zwischen 2,8 und 5,8 mm negative klimatische Wasserbilanzen zu verzeichnen, aber andererseits erholten sich die Bodenwasservorräte aufgrund der vielerorts doch recht geringen Niederschläge nur sehr langsam, aber immerhin konnte beispielsweise am Standort Wurzen in der Berichtwoche ein Versorgungsgrad des Bodenswassers unter Gras (Tiefe bis 60 cm) von 28,3 %nFK gemessen werden, während in der 42. Woche dort nur 14,3 %nFK angetroffen worden waren. Für Körnermais am Standort Cunnersdorf bei Leipzig waren in der 42. Woche 21,2 und in der 43. Woche 40,9 %nFK mittels Bohrstockproben ermittelt worden. Die Bodentemperaturen waren in allen Tiefen durchgängig positiv, auch wenn in den Frosträchten zu Wochenbeginn hie und da die Krume für einige Stunden gefroren gewesen sein mag. Insgesamt waren die Mittelwerte auch in 5 und 10 cm Tiefe nur stellenweise am Dienstag und Mittwoch unter die 5-Grad-Marke gerutscht und wiesen dann –wie auch die anderen Tiefen bis 50 cm- am Wochenende Werte zwischen 7 und nahe 10 Grad C auf. Damit kann davon ausgegangen werden, dass trotz des kühleren Intermezzos noch keine Vegetationsruhe eingeleitet ist.

Pflanze:

Der Frost zu Wochenbeginn gab der herbstlichen Laubverfärbung einen Schub und dort, wo Sonne reichlich schien, konnte man den „Indian Summer“ an den Laubgehölzen bewundern. Die Wintersaaten fanden optimale

Entwicklungsbedingungen vor und so schritt die Blattentwicklung voran. Bei der Wintergerste werden Bestockungserscheinungen gebietsweise gemeldet. Die Pflanzenschutzdienste teilten mit, dass momentan kaum Probleme mit virusübertragenden Blattläusen und Zikaden beobachtet wurden, aber sonniges und warmes Wetter kann hier recht schnell zu einer Veränderung der Situation führen.

Arbeitsprozess:

Die Zuckerrüben- und auch die Körnermais-ernte schritten weiter voran. Die notwendigen nachgehenden Feldbearbeitungen und teils Spätaussaaten von Winterweizen fanden statt. Beim Winterraps kam es gebietsweise zu teils wiederholten Behandlungen mit Wachstumsreglern.

Ausblick:

Am Mittwoch wird ein schwaches Frontensystem das Berichtsgebiet überqueren. Der Durchzug der Warmfront ab Mittwochnachmittag und in der Nacht zum Donnerstag bringt etwas Regen oder Sprühregen. Meist ist die Niederschlagshöhe nur gering. Am Donnerstag bleibt die Frontbewölkung mehr oder weniger über der Region liegen, es kann im Tagesverlauf immer wieder zu leichten, gelegentlichen Regenfällen kommen. In Richtung Wochenende scheint dann hoher Luftdruck für trockenes, aber teils zu neblig-trübem Wetter zu führen. Neuer Regen bahnt sich in der Nacht zum Montag und am Montag an. Die Temperaturen nehmen etwas ab im Laufe der Woche und erreichen mit Höchstwerten um 10 oder leicht unter 10 Grad am Wochenende ihren Tiefststand. Nachts bleibt es zunächst frostfrei, in der Nacht zum Freitag, Sonnabend und Sonntag kann es örtlich Boden- und/oder Luftfrost geben. Am Mittwoch wehen schwache Westwinde, die ab Donnerstag in Richtung Ost bis Südost drehen. Ab Sonntag höhere Windgeschwindigkeiten. Nachdem bis zu Wochenende eher "schmuddeliges" Wetter vorherrschen wird, sehen die Aussichten für das Wochenende besser aus. Wo sich noch keine Verbesserung der Befahrbarkeitssituation eingestellt hat, wird dies am Wochenende geschehen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 19.10.2009 bis 25.10.2009

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	5.7	-2.5	8.9	3.0	1.5	17.6	85.5	12.2	132.0	3.2	3.7
Neuruppin	38	6.6	-1.9	9.5	4.1	2.9	16.7	98.8	5.6	65.8	4.2	2.5
Angermünde	56	5.9	-2.2	8.8	3.5	2.3	15.3	77.3	0.9	10.5	3.7	2.8
Potsdam	81	6.2	-2.2	9.2	3.5	1.6	15.9	76.1	4.2	45.9	3.6	3.6
Berlin-Schf.	47	6.3	-2.0	9.2	3.6	1.3	13.3	65.7	2.7	32.4	3.1	2.8
Lindenberg	98	6.2	-2.1	8.6	3.8	2.3	11.8	56.9	2.2	23.7	3.1	2.3
Cottbus	69	5.9	-2.7	8.8	2.8	0.8	10.1	46.6	6.7	74.2	3.2	2.1
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	6.7	-1.6	9.8	4.1	2.9	18.0	100.3	8.7	96.7	4.3	3.0
Gardelegen	47	6.3	-2.0	9.7	3.3	1.6	16.9	89.5	9.5	105.5	4.7	2.0
Magdeburg	79	6.6	-2.0	10.2	3.2	0.5	22.3	111.1	12.2	163.8	5.5	2.0
Harzgerode	404	4.2	-2.7	7.8	1.0	-0.1	(24.4)	116.2	(4.5)	(45.2)	2.8	2.8
Halle-Kroellw.	96	6.2	-2.7	(10.1)	3.0	-0.9	24.2	121.9	(16.5)	232.1	5.4	1.4
Wittenberg	105	6.2	-2.3	9.5	3.3	1.9	17.6	86.6	11.2	120.3	3.9	2.2
Thüringen												
Artern	164	5.5	-2.8	9.8	2.2	-0.1	24.1	138.9	4.7	66.7	4.2	2.2
Leinefelde	356	5.1	-2.5	9.1	1.6	-0.3	29.5	142.7	2.8	24.7	4.4	2.5
Erfurt-Binders.	312	5.1	-2.7	9.5	1.1	-1.1	31.4	147.0	4.8	62.2	3.9	2.9
Gera-Leumnitz	311	5.1	-2.9	9.4	1.5	-0.4	31.4	137.7	7.4	80.2	4.2	2.9
Meiningen	450	4.3	-2.3	8.0	1.4	-0.4	21.7	121.4	3.6	31.3	3.3	2.3
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	6.2	-2.6	9.1	3.7	2.0	12.4	53.7	11.6	106.7	3.9	3.0
Goerlitz	237	5.4	-2.8	8.3	1.6	0.5	9.7	42.2	6.3	58.4	2.4	2.5
Leipzig-Schkeu.	131	6.3	-2.3	10.0	3.0	1.4	28.1	144.9	14.4	177.4	4.7	2.9
Oschatz	150	6.1	-2.3	9.9	2.0	0.5	17.0	73.9	5.5	58.5	3.7	2.0
Plauen	386	5.1	-2.5	10.3	0.9	-1.1	26.4	126.6	5.0	59.2	5.8	2.1
Chemnitz	418	5.8	-2.3	9.7	2.7	0.6	27.7	120.1	7.6	69.8	3.8	2.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 19.10.2009 bis 25.10.2009

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Wiesenburg	4.4	3.5	4.7	4.8	5.6	7.3	9.3	10.3	8.5	6.5	6.9	6.5	10.2	13.7
Neuruppin	4.9	4.9	6.2	6.5	6.3	7.3	9.8	11.2	9.4	7.7	7.3	7.3	8.4	15.0
Angermuende	4.1	4.4	5.9	5.8	5.8	6.9	8.6	10.4	9.2	8.0	6.8	6.8	8.0	12.3
Potsdam	4.8	3.9	5.9	5.9	6.2	7.1	9.5	10.7	8.9	7.7	7.9	6.7	9.4	13.4
Berlin-Schf.	4.9	4.0	6.2	6.2	6.7	7.3	9.0	10.9	8.7	7.9	8.1	7.6	8.7	12.7
Lindenberg	5.3	4.6	6.0	6.0	6.5	6.8	8.5	10.6	8.1	7.8	8.2	7.0	7.5	11.3
Cottbus	4.6	3.0	5.4	6.0	6.4	7.1	8.6	11.0	7.1	7.4	8.4	6.8	8.3	12.7
Seehausen	4.9	4.3	6.4	6.4	6.2	7.9	10.5	11.3	10.0	8.0	7.7	7.0	9.0	15.4
Gardelegen	3.8	4.1	5.5	5.7	6.4	7.9	10.6	10.4	10.1	7.1	7.4	7.5	9.9	15.5
Magdeburg	5.5	4.3	5.2	5.4	7.1	7.9	10.6	12.2	10.0	7.4	7.9	8.0	9.7	16.3
Harzgerode	2.0	1.8	1.9	2.5	5.7	6.0	9.4	8.7	6.7	6.5	4.5	7.2	7.3	13.7
Halle-Kroellw.	4.6	3.5	4.9	4.9	7.1	7.8	10.3	10.8	9.8	8.7	(8.2)	8.4	9.8	15.3
Wittenberg	5.1	4.0	5.1	5.6	6.5	7.7	9.1	10.6	8.7	7.0	8.0	7.6	10.2	14.2
Artern	3.8	3.2	3.0	4.0	6.9	7.6	10.2	10.2	9.1	8.9	6.1	9.0	10.0	15.3
Leinefelde	3.1	2.7	2.5	3.3	6.9	7.0	10.2	8.8	7.9	7.8	5.6	9.8	8.9	14.6
Erfurt-Binders.	3.2	3.4	2.5	2.3	6.5	7.6	10.1	9.7	8.2	8.2	4.5	9.9	12.2	13.9
Gera-Leumnitz	3.6	2.4	2.8	2.8	6.7	8.0	9.1	8.7	8.5	8.6	6.6	8.7	12.1	12.5
Meiningen	0.1	1.5	3.3	4.2	6.6	6.4	8.1	5.4	7.2	10.3	6.6	9.0	7.1	10.2
Dresden-Klotzs.	5.1	3.0	5.3	6.5	6.6	8.1	8.9	9.6	7.0	7.9	8.9	7.5	11.3	11.4
Goerlitz	4.6	2.5	4.4	4.4	6.3	6.6	9.2	8.8	6.5	8.0	8.1	7.1	8.5	11.4
Leipzig-Schkeu.	4.9	3.9	5.0	4.9	7.1	8.4	9.9	10.3	9.3	8.6	7.6	8.1	11.9	14.5
Oschatz	4.8	2.3	5.6	5.4	7.2	8.2	9.3	10.5	8.4	9.5	7.9	8.1	11.4	13.6
Plauen	2.9	1.6	2.9	4.3	7.7	7.9	8.6	9.3	8.2	11.0	9.4	11.1	10.4	12.8
Chemnitz	4.0	3.6	3.9	5.5	6.4	7.9	9.3	8.0	8.2	8.5	10.7	8.2	12.4	12.2

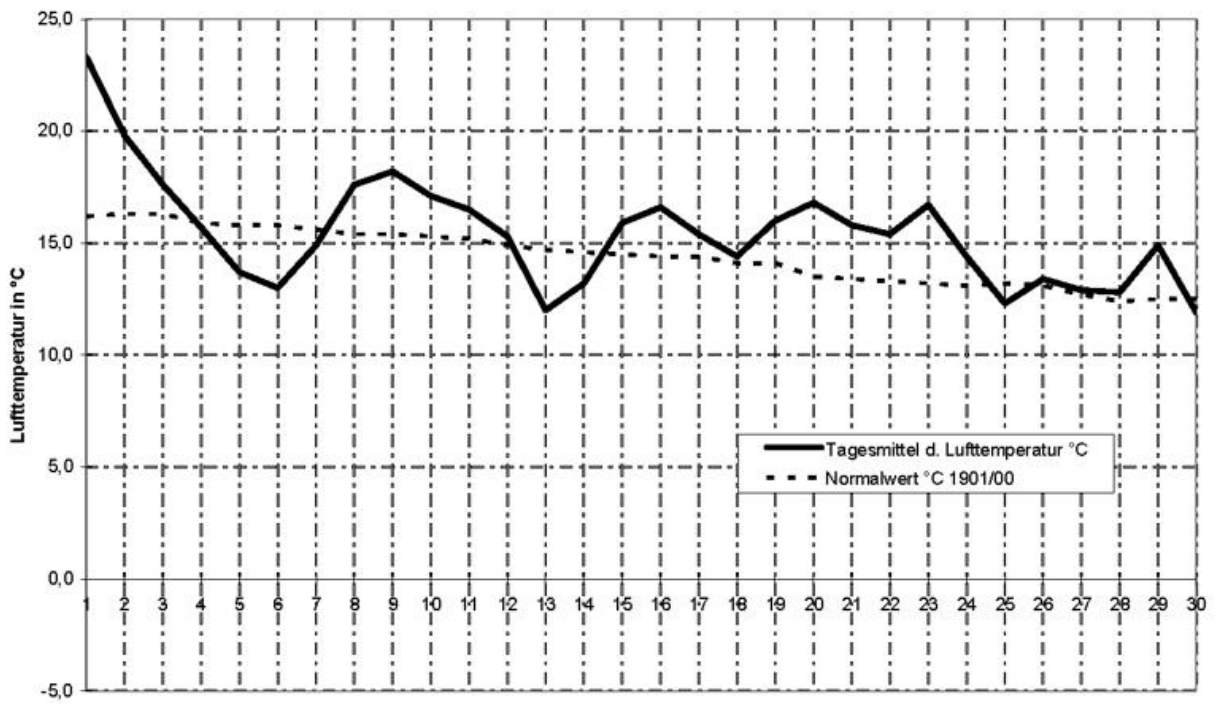
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Wiesenburg	0.7	-1.1	2.6	2.6	4.9	5.5	6.0	8.9	7.7	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0
Neuruppin	0.2	0.1	5.4	5.2	5.3	5.8	6.4	7.7	7.8	0.1	0.0	0.0	0.0	1.1
Angermuende	-0.2	-0.1	4.4	4.5	4.2	6.3	5.6	7.2	5.8	1.2	0.0	0.0	0.0	1.1
Potsdam	0.9	-0.7	3.6	3.4	5.6	4.8	6.8	9.6	5.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2
Berlin-Schf.	0.5	-0.6	3.7	3.6	5.8	6.2	6.0	8.4	4.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Lindenberg	1.5	0.6	4.1	3.6	5.8	6.2	5.1	7.0	4.6	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0
Cottbus	-0.8	-1.6	3.3	2.8	5.9	4.9	4.8	7.6	2.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.4
Seehausen	0.0	-0.6	5.5	4.5	5.3	6.3	7.5	7.8	9.3	0.0	0.0	0.0	0.1	0.8
Gardelegen	-1.3	-1.1	2.6	3.4	5.7	6.4	7.7	5.5	8.8	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6
Magdeburg	0.9	-0.3	2.4	2.1	6.2	5.0	6.1	9.2	9.4	0.0	0.0	0.0	0.0	3.7
Harzgerode	-2.5	-3.6	-2.5	0.5	4.4	4.2	6.8	8.3	9.4	(2.4)	0.0	0.0	0.0	4.3
Halle-Kroellw.	-0.4	-1.7	2.1	1.3	6.2	6.3	7.0	8.7	8.7	4.2	0.0	0.0	0.5	2.1
Wittenberg	0.4	-0.3	3.3	2.6	5.5	5.8	5.5	9.1	6.7	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8
Artern	-0.7	-2.0	-0.8	1.2	5.5	5.5	6.6	6.4	9.2	6.5	0.0	0.0	0.0	2.0
Leinefelde	-1.4	-1.7	-2.2	1.1	3.6	3.6	8.0	9.2	9.5	6.3	0.0	0.0	0.0	4.5
Erfurt-Binders.	-2.7	-0.6	-2.5	-0.3	3.2	4.7	5.7	8.5	9.5	8.4	0.0	0.0	2.2	2.8
Gera-Leumnitz	-0.3	-1.8	-2.2	-2.6	4.8	6.1	6.3	8.8	9.3	8.4	0.3	0.0	4.4	0.2
Meiningen	-2.6	-2.8	-2.0	0.9	4.9	5.5	6.2	4.0	9.7	7.8	0.2	0.0	0.0	0.0
Dresden-Klotzs.	1.9	-1.7	3.3	2.9	6.0	6.7	6.7	4.8	1.6	4.4	0.0	0.0	0.8	0.8
Goerlitz	-1.0	-3.7	-0.3	-0.7	5.8	5.4	5.8	4.3	0.5	1.2	0.6	0.0	0.0	3.1
Leipzig-Schkeu.	1.2	-1.3	1.8	1.1	6.2	6.1	6.1	9.8	9.4	4.9	0.0	0.0	2.4	1.6
Oschatz	-1.3	-2.7	2.0	1.5	6.4	5.3	3.1	8.9	3.6	4.0	0.4	0.0	0.1	0.0
Plauen	-2.4	-4.2	-3.2	-0.9	5.0	6.4	5.3	6.3	9.2	8.6	0.6	0.0	1.7	0.0
Chemnitz	1.2	-0.4	0.1	2.2	5.0	4.9	6.1	5.4	8.9	8.6	1.7	0.0	3.1	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 19.10.2009 bis 25.10.2009

	Niederschlagshöhe						Haude Verdunstung							
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Wiesenburg	.	.	.	2.7	7.1	0.2	2.2	1.0	0.7	0.4	0.3	0.0	0.3	0.5
Neuruppin	.	.	.	0.0	3.7	.	1.9	1.1	1.1	0.5	0.4	0.2	0.2	0.7
Angermuende	0.0	0.0	.	.	0.5	0.0	0.4	1.0	1.0	0.5	0.4	0.2	0.3	0.3
Potsdam	.	.	.	0.2	2.1	0.0	1.9	1.0	0.8	0.6	0.5	0.1	0.3	0.3
Berlin-Schf.	1.5	0.0	1.2	1.4	0.7	0.4	0.4	0.1	0.1	0.0
Lindenberg	.	0.0	.	.	1.7	0.0	0.5	1.2	0.7	0.5	0.4	0.1	0.1	0.1
Cottbus	.	.	.	0.2	6.1	.	0.4	1.3	0.4	0.5	0.4	0.1	0.2	0.3
Seehausen	.	.	.	0.1	5.8	0.0	2.8	1.0	1.1	0.5	0.4	0.1	0.3	0.9
Gardelegen	.	.	.	6.2	2.0	0.0	1.3	0.8	1.3	0.5	0.4	0.2	0.2	1.3
Magdeburg	.	.	.	8.2	2.2	0.0	1.8	1.3	1.1	0.5	0.4	0.3	0.2	1.7
Harzgerode	.	.	(.)	4.5	0.0	.	0.0	0.9	0.7	0.3	0.0	0.0	0.0	0.9
Halle-Kroellw.	.	.	.	(10.5)	2.1	0.0	3.9	1.3	1.2	0.8	0.4	0.3	0.4	1.0
Wittenberg	.	.	.	4.6	4.7	.	1.9	1.2	0.8	0.5	0.4	0.2	0.2	0.6
Artern	.	.	.	3.4	0.1	0.0	1.2	1.0	0.9	0.7	0.2	0.3	0.3	0.8
Leinefelde	.	.	.	1.4	0.0	0.0	1.4	0.9	0.7	0.8	0.3	0.3	0.3	1.1
Erfurt-Binders	.	.	.	4.3	0.0	.	0.5	0.9	1.0	0.7	0.1	0.1	0.4	0.7
Gera-Leumnitz	.	.	.	6.3	0.5	.	0.6	0.9	1.0	0.7	0.3	0.2	0.7	0.4
Meiningen	.	.	.	1.3	0.0	0.0	2.3	0.4	0.8	1.4	0.3	0.2	0.1	0.1
Dresden-Klotzs	.	.	.	7.2	3.5	0.0	0.9	1.0	0.5	0.8	0.5	0.1	0.7	0.3
Goerlitz	.	0.0	.	4.5	1.7	0.0	0.1	0.7	0.3	0.5	0.3	0.1	0.1	0.4
Leipzig-Schkeu	.	.	0.0	11.2	1.8	.	1.4	1.4	0.9	0.7	0.3	0.2	0.6	0.6
Oschatz	.	.	.	3.5	1.7	.	0.3	1.2	0.4	0.8	0.3	0.1	0.5	0.4
Plauen	.	.	.	3.9	0.0	.	1.1	1.2	1.0	1.4	0.5	0.6	0.6	0.5
Chemnitz	.	.	.	6.4	0.7	.	0.5	0.7	0.8	0.8	0.4	0.1	0.9	0.1

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm						Bodentemperatur Tagesm. 20cm							
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Wiesenburg	5.9	5.0	5.9	5.7	6.7	8.0	8.6	6.9	6.0	6.6	6.3	6.9	7.8	8.5
Neuruppin	6.5	6.0	6.8	6.6	7.4	8.0	9.1	7.5	7.1	7.5	7.4	7.7	8.1	8.9
Angermuende	5.0	5.2	6.4	6.2	6.5	7.5	8.3	6.5	6.0	6.9	7.0	7.0	7.6	8.1
Potsdam	4.2	3.7	6.1	5.8	6.8	7.6	8.5	5.9	4.7	6.3	6.3	7.0	7.6	8.4
Berlin-Schf.	5.9	4.7	6.7	6.4	7.2	7.9	8.1	7.3	6.2	7.3	7.2	7.7	8.2	8.5
Lindenberg	6.0	4.9	6.4	6.1	6.9	7.2	7.4	7.3	6.4	7.3	7.0	7.5	7.8	7.7
Cottbus	5.7	3.9	5.7	6.2	7.0	7.5	7.5	6.8	5.3	6.5	6.7	7.4	7.8	7.8
Seehausen	5.3	4.3	5.9	5.7	6.6	8.0	9.4	6.5	5.7	6.3	6.4	7.0	7.9	9.1
Gardelegen	4.9	4.1	4.7	5.1	7.0	8.3	9.7	6.4	5.6	5.6	5.7	7.0	8.1	9.2
Magdeburg	6.3	4.8	4.9	4.6	7.2	8.2	9.3	7.7	6.9	6.6	6.0	7.2	8.2	9.0
Harzgerode	4.1	3.3	3.3	4.0	6.0	6.8	8.1	5.4	4.8	4.6	4.8	5.9	6.8	7.7
Halle-Kroellw.	5.3	3.4	4.6	4.9	7.7	8.1	8.7	8.3	7.0	6.9	6.7	7.9	8.7	9.1
Wittenberg	6.1	4.7	5.3	5.4	7.3	8.3	8.4	7.2	5.9	6.3	5.9	7.2	8.2	8.5
Artern	6.0	4.4	3.9	4.7	7.1	7.8	9.0	7.2	6.5	5.8	5.8	7.0	7.8	8.5
Leinefelde	4.0	3.2	3.1	4.3	7.0	7.2	9.0	5.7	5.2	4.8	5.1	6.7	7.4	8.7
Erfurt-Binders.	5.2	4.1	3.4	4.1	6.8	8.2	9.2	7.0	6.6	6.0	5.9	6.7	7.9	8.8
Gera-Leumnitz	5.3	3.7	3.7	4.2	7.2	8.3	8.4	6.6	5.7	5.4	5.3	7.0	8.3	8.5
Meiningen	3.0	2.4	2.6	4.1	6.6	6.9	8.0	5.5	4.9	4.6	5.0	6.4	7.2	7.7
Dresden-Klotzs.	7.0	5.2	6.9	6.6	7.6	8.5	8.4	7.4	6.4	7.5	7.1	7.9	8.6	8.5
Goerlitz	6.9	5.2	6.3	6.1	7.3	7.5	7.9	7.5	6.7	7.2	6.9	7.8	8.1	8.1
Leipzig-Schkeu.	5.7	4.2	5.1	5.1	7.5	8.4	8.8	7.1	5.9	6.3	6.0	7.5	8.4	8.9
Oschatz	6.6	4.5	6.2	5.5	7.6	8.4	8.2	7.7	6.3	7.1	6.4	7.8	8.7	8.5
Plauen	5.1	3.3	3.6	4.6	7.8	8.3	7.9	6.7	5.7	5.5	5.7	7.7	8.5	8.5
Chemnitz	5.0	4.1	4.1	5.0	7.1	8.4	7.9	6.5	6.0	6.1	6.0	7.2	8.2	8.2

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, September 2009, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, September 2009, Station Halle-Kröllwitz

